

**Gebührenbedarfsberechnung
für die kostenrechnende Einrichtung „Wochenmarkt“ für das Jahr 2017**

		Kalkulation 2017	
1.	<u>Kosten</u>		
1.1.	<u>Personalkosten</u>		
1.1.1.	Direkte Personalkosten		
	Bauhofpersonal		400,00 €
1.1.2.	Indirekte Personalkosten		
	Rathauspersonal		- €
		9.000,00 €	6.000,00 €
			3.000,00 €
1.2.	<u>Sachkosten</u>		
1.2.1.	Direkte Sachkosten		
	Kosten Abhaltung der Märkte		17.600,00 €
1.2.2.	Indirekte Sachkosten		
	Fahrzeugeinsatz Bauhof		200,00 €
1.3.	<u>Umlagefähige Kosten gesamt:</u>		27.200,00 €
2.	Vortrag aus den Betriebsabrechnungen		
	Aus der Betriebsabrechnung 2014 resultiert eine Überdeckung von 3.095,44 €, die auszugleichen ist. Unter Einbezug des Fehlbetrages aus der Betriebsabrechnung 2015 in Höhe von 1.353,55 € verbleibt noch ein einzurechnender Überschuss in Höhe von 1.741,89 €		1.741,89 €
3.	<u>Bereinigte umlagefähige Kosten (Berechnung: 1.3 abzgl. 2)</u>		25.458,11 €
4.	<u>Ausnutzungserwartung (Schätzung)</u>		
	voraussichtliche Markttag		103
	Verkaufsmeterprognose (lfm. Je Veranstaltung)		157
	Gesamtausnutzung (Meter x Tage)		16171
5.	<u>Gebührenberechnung</u>		
5.1.	<u>Umlagefähige Kosten (siehe 3.)</u>		
5.2.	prognostizierte Verkaufsmeter (siehe 4.)		16171,00
	Gebühr ohne Steueranteil (Berechnung: 5.1. / 5.2)		1,57430647 €
	Gebühr (mit Steueranteil)		
	Die Erträge des Wochenmarktes unterliegen zu 25 % der Mehrwertsteuer		
	75 % steuerfrei	1,180729856 €	1,180729856 €
	25 % steuerpflichtig	0,393576619 €	0,468356176 €
	Gesamt	1,574306475 €	1,649086032 €
	Gebührensatz €/lfm.		1,65 €

Jever, 11.11.2016

Keller